

Name des Prüfers: Prof. Dr. Stefan Felder

Zugelassen sind nicht-programmierbare Taschenrechner ohne Kommunikations- oder Textverarbeitungsfunktion sowie für fremdsprachige Studierende ein deutsches Wörterbuch.

Bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden zwei Aufgaben auf einem separaten Arbeitsblatt
– viel Erfolg!

Aufgabe 1 (5 Punkte)

Die *Methode der zeitlichen Abwägung* und die *Standard Lotterie* zählen zu den klassischen Verfahren zur Bestimmung der Nutzwertgewichte im Rahmen der Berechnung von QALYs.

- a) Stellen Sie die beiden Verfahren zur Bestimmung der Nutzwertgewichte graphisch dar und erläutern Sie kurz.

Angenommen 36jährige Patienten mit einem bestimmten Organleiden weisen Ihrer Lebensqualität einen Nutzwert von 0,4 zu. Ohne eine Behandlung würden sie noch drei Jahre leben. Mit einer zu 80% erfolgreichen Transplantation lebten sie aber noch sechs Jahre und ihre Lebensqualität erhöhte sich auf 0,9. Eine nicht erfolgreiche Transplantation führte hingegen zum sofortigen Tod. Die Transplantationskosten betragen zu Beginn des ersten Jahres € 50.000 und die Kosten für Medikamente zum Ende jedes Jahres € 15.000.

- b) Wie hoch sind die zusätzlichen Kosten pro gewonnenem Lebensjahr bei der Transplantation?
c) Wie hoch sind die zusätzlichen Kosten pro QALY, wenn der Nutzen und die Kosten zum Ende des Jahres anfallen?
d) Kann man aus den Ergebnissen von b) und c) Aussagen zur absoluten Vorteilhaftigkeit der medizinischen Maßnahme ziehen? Begründen Sie.

Aufgabe 2 (5 Punkte)

Die nachfolgende Graphik illustriert, weshalb im Allgemeinen ein *vereinendes* Gleichgewicht auf dem Krankenversicherungsmarkt *nicht* existiert.

- a) Erläutern Sie die Graphik unter diesem Gesichtspunkt.
b) Zeigen Sie selbst auf Ihrem Antwortblatt graphisch die Existenz eines *trennenden* Gleichgewichtes. Welche wohlfahrtstheoretischen Eigenschaften hat ein solches Gleichgewicht?
c) Nennen Sie zwei Faktoren, welche die Existenz eines *trennenden* Gleichgewichtes begünstigen.

